

# UM fair TEILEN

## Reichtum besteuern

- ➔ Wer ein Eis kauft, zahlt Steuern. Wer ein Spekulationspapier erwirbt, zahlt keine Steuern.
- ➔ Der Handwerker in Städten und Gemeinden zahlt Gewerbesteuer. Der Wirtschaftsprüfer, Notar und Anwalt zahlt keine Gewerbesteuer.
- ➔ Kauft eine Rentnerin Brot, zahlt sie Mehrwertsteuer. Kauft jemand einen Anteil an einem Immobilienfonds, zahlt er keine.

Gigantische Vermögen, die selbst in Krisenzeiten weiter wachsen, werden kaum oder gar nicht besteuert.

Sie müssen endlich wieder an der Finanzierung unseres Gemeinwesens (z.B. Bildung und Ausbildung) beteiligt werden.

## Deswegen mitmachen:

### Mit Bus:

Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz Auestadion Kassel,  
Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr Ankunft Auestadion Kassel.

Anmeldung: ver.di Bezirk Nordhessen:  
Tel.: 0561-97060,  
Email: bz.nordhessen@verdi.de

**Bundesweiter Aktionstag**

UM fair TEILEN  
Reichtum besteuern

**Frankfurt - Samstag 29.9.**  
12 Uhr - Kaisersack/HBF + Paulsplatz  
15 Uhr - Abschluss auf dem Rossmarkt  
[www.umfairteilen.de](http://www.umfairteilen.de)

### Mit Regionalbahn:

Treffpunkt zur Anreise mit Hestenticket  
8.00 Uhr Hbf (Kulturnbahnhof)

Es gibt ein Kartenkontingent für eine kostenfreie Teilnahme:  
Anmeldung bei DIE LINKE Nordhessen:  
Telefon: 0561-9201503, Email: [info@die-linke-kassel.de](mailto:info@die-linke-kassel.de)



Regionalgruppe Kassel

# Aufruf zum Aktionstag: -“Umfairteilen – Reichtum besteuern!”

---

## Leere öffentliche Kassen treffen uns alle

Immer mehr Schulen und Universitäten sind in marodem Zustand. Bibliotheken und Schwimmbäder schließen. In der Alten- und Krankenpflege herrscht entwürdigender Spardruck. Die Zahl der Kitaplätze ist weiter viel zu gering und notwendige Investitionen in Energiewende und Nahverkehr bleiben aus. Die Finanznot der öffentlichen Haushalte trifft uns alle.

Seit Jahren werden die öffentlichen Kassen ausgetrocknet. Erst durch üppige Steuergeschenke an Reiche und Konzerne, zuletzt durch riesige Rettungspakete für Banken und gegen die andauernde Finanzkrise. Dabei ist eigentlich mehr als genug Geld da: Der öffentlichen Armut in Deutschland steht ein Privatvermögen von über acht Billionen Euro gegenüber. Allein die privaten Vermögen des reichsten Prozents sind höher als alle öffentlichen Schulden in Deutschland zusammen.

## Demokratie und sozialer Zusammenhalt sind bedroht

So aber wird die Situation immer bedrohlicher: Für die Folgen der Finanzkrise sollen in ganz Europa die Menschen mit Lohn- und Sozialkürzungen bezahlen. Die Spekulanten an den Finanzmärkten hingegen lässt man gewähren. Ungeniert treiben sie ganze Staaten mit ihren Wucherzinsen immer weiter in die Schuldenfalle. Auf der Strecke bleibt die Demokratie, wenn nur noch der Rotstift regiert und es für die Politik fast nichts mehr zu gestalten gibt. Zugleich wächst in Deutschland die Kluft zwischen Arm und Reich rasant. Jedes siebte Kind ist mittlerweile auf Hartz IV angewiesen.

Millionen Menschen werden mit Niedrig- und Armutslöhnen abgespeist. Und für immer mehr Menschen reicht die Rente für ein Alter in Würde nicht mehr aus. Der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist ernsthaft bedroht. Wohin das führen kann, zeigen die USA: Vorstadtviertel im Elend, eine hohe Kriminalitätsrate und Reichtenviertel hinter Stacheldraht und Alarmanlagen.

## Geld ist genug da – umfairteilen!

In dieser Situation gibt es nur einen seriösen Ausweg: Das wachsende Privatvermögen der Reichen und Superreichen muss endlich wieder besteuert werden. Sie müssen dringend zur Finanzierung der notwendigen öffentlichen Ausgaben und zum Abbau der Staatsverschuldung herangezogen werden. Dazu fordern wir:

- **eine dauerhafte Vermögenssteuer sowie eine einmalige Vermögensabgabe, am besten europaweit koordiniert,**
- **einen konsequenten Kampf gegen Steuerflucht und Steueroasen und**
- **eine Steuer auf Finanzmarktgeschäfte, gegen die Spekulation und zur Bekämpfung der Armut, weltweit.**

## Aktiv werden!

Am 29. September werden bundesweit in mehreren Städten Aktionen, Kundgebungen und Demonstrationen stattfinden, so auch in Frankfurt.

**Protestieren Sie mit** – und bringen Sie Freund/innen, Kolleg/innen und Familie mit!

Mehr Infos unter [www.umfairteilen.de](http://www.umfairteilen.de)

---

## Die Aktion wird von einem breiten Bündnis unterstützt und von diesen Organisationen getragen:

Der Paritätische Gesamtverband • Sozialverband VDK • Sozialverband Deutschland SoVD • Volkssolidarität • Arbeiterwohlfahrt • Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW • DGB Jugend • Koordinierungsstelle Gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen • freier Zusammenschluss von studentInnenschaften fzs • Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V. • Attac • Campact • NaturFreunde Deutschlands • Katholische Arbeitnehmer-Bewegung • Kairos Europa • Alevitische Gemeinde Deutschland • Föderation Demokratischer Arbeitervereine (DIDF.) Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V. • Verbund der sozial-kulturellen Migrantenselbstorganisationen • Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik • Vermögensteuer Jetzt • Appell für eine Vermögensabgabe • medico international